

Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung

JAHRESBERICHT 2019/2020



Jahresbericht der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung 2019/2020

Das Team der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung

(Stand Oktober 2020)

Info-Service Studium:

Siegfried Engl (Leiter Info-Service Studium und stellvertretender Leiter der ZE), Anna Lena Hahmann (stellvertretende Leiterin Info-Service Studium), Petra Harm, Luisa Neumann, Sajjad Hoseinifakhr, unterstützt durch 30 studentische Beschäftigte.

Allgemeine Studienberatung:

Siegfried Engl, Sarah Hostmann, Saskia Huppertz, Sebastian Mebes, Katrin Niemann, Klaus Scholle

Psychologische Beratung:

Judith Apell, Dr. Michael Cugjaly, Brigitte Reysen-Kostudis, Kathleen Schönhoff, Polina Vulykh, Jessica Weber

Studierendenmarketing/-kommunikation:

Anna Lena Hahmann, Natalie Lis (in Elternzeit), Friederike Wenthe

Welcome-Sprechstunde:

Sarah Hostmann (Leitung), Sabrina Latz, Isabell Benker, Mouaid Al Harastani, Aysha Hudeib

Vielfalt der Studierenden:

Dr. Luiza Olos (Leitung), Tra My Ngoc Nguyen

Redaktion Studium:

Anna Lena Hahmann, Saskia Huppertz, Katrin Niemann

Sekretariat:

Stefanie Lehmann

Leitung:

Dr. Stefan Petri

VORWORT

Die Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin (www.fu-berlin.de/studienberatung) ist eine Beratungs- und Servicestelle der Freien Universität für Studierende und Studieninteressierte, die sich mit allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Wahl, Aufnahme oder Bewältigung eines Studiums stehen, an diese wenden können.

In der Zentraleinrichtung, die im Studierenden-Service-Center beheimatet ist, kümmern sich als erste Anlaufstelle der *Info-Service Studium* und die *Allgemeine Studienberatung*, die *Psychologische Beratung* sowie das *Studierendenmarketing/-kommunikation* um die Anliegen der Zielgruppen. Ergänzt werden Sie dabei von der *Redaktion Studium*, die den Internetauftritt der Freien Universität im Bereich Studium betreut, sowie den mit der Studienberatung verknüpften Projekten *Welcome-Sprechstunde* (für Studieninteressierte und Studierende mit Fluchthintergrund) und *Vielfalt der Studierenden*. Für Studienanfänger*innen bietet die Allgemeine Studienberatung jedes Semester zentrale *Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen* an. Das Angebot für Studieninteressierte (z. B. Schüler*innen oder potentielle Studierende für Masterprogramme) erstreckt sich von den jährlich stattfindenden *inFUtagen* (Studieninformationstage) und der *Master-Messe* (seit 2019) über regelmäßige Informationsveranstaltungen zu einzelnen Studiengängen oder Themen bei *Uni im Gespräch* bis hin zu den speziell an Schulklassen gerichteten Veranstaltungen. Im Projekt *FUSS – FU-Studierende und Schulen* bieten studentische Beschäftigte zum Studium an der Freien Universität Campus-Rundgänge an, die zunehmend auch von internationalen Schulen genutzt werden.

Bislang hat die Zentraleinrichtung alle zwei Jahre mit einem umfangreichen Beratungsjahrbuch über ihre Tätigkeit berichtet. Mit dem vorliegenden Bericht über die Arbeit des zurückliegenden Studienjahres (Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020) wechselt Format und Rhythmus der Berichterlegung. Fortan informiert der kürzere Jahresbericht über die Aktivitäten der Zentraleinrichtung im jeweils zurückliegenden akademischen Jahr. Das bei vielen universitätsinternen und externen Leser*innen geschätzte Beratungsjahrbuch soll nicht verschwinden, zukünftig jedoch nunmehr alle fünf Jahre zu den „runden“ Jubiläen der Zentraleinrichtung erscheinen. Da bereits zum Dezember 2021 der 45. Jahrestag der ZE-Gründung ansteht, müssen Sie sich nicht lange gedulden!

Info-Service Studium

Studierende und Studieninteressierte wenden sich mit allen Anliegen rund um das Studium an der Freien Universität Berlin zunächst an diesen zentralen bereichsübergreifenden Service. Der Info-Service Studium beantwortet die Anfragen vor Ort an zwei Info-Countern (Ilthisstr. 4 und Otto-von-Simson-Str. 26) sowie per E-Mail oder am Telefon. Die Mitarbeitenden informieren unter anderem über die gesamte Studienorganisation an der Freien Universität Berlin, auch über das elektronische Verwaltungssystem Campus Management. Sollten die Anliegen der Ratsuchenden im Info-Service Studium nicht abschließend geklärt werden können, werden sie von dort direkt an fachliche Ansprechpartner*innen in den jeweiligen Bereichen weitergeleitet. In den Jahren 2018 und 2019 wurden jeweils rund 250.000 Anfragen durch den Info-Service

Themenübersicht für Auskünfte durch den Info-Service Studium

- o Auslandsstudium
- o Austauschstudium
- o Beurlaubung
- o Bewerbung an der Freien Universität
- o Campus Management
- o Exmatrikulation
- o Gasthörerschaft
- o Hochschulwechsel
- o Immatrikulation
- o Nebenhörerschaft
- o Orientierung an der Freien Universität
- o Promotion an der Freien Universität
- o Rückmeldung
- o Studienorganisation
- o Studienangebot der Freien Universität
- o Studienfachwahl
- o Wechsel von Studiengängen oder Modulangeboten
- o Zulassung International

Studium bearbeitet. Darunter waren jeweils etwa 75.000 Besucher*innen im *Studierenden-Service-Center (SSC)* Ilthisstr. 4 & 1. Im SSC erhält man persönliche Studieninformationen durch den Info-Service Studium Montag bis Donnerstag von 9–17 sowie Freitag von 9–15 Uhr. Es ist jederzeit möglich, Unterlagen abzugeben oder abzuholen. Außerdem finden im SSC Sprechstunden aller inzwischen 16 Back-Office Bereiche statt. Über den Info-Service Studium erfolgt eine zentrale Terminvergabe entweder in Form offener Sprechstunden mit einem hausübergreifenden Wartenummernsystem oder durch eine Terminvergabe vorab. Darüber hinaus werden für Schulklassen und Studieninteressierte zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die auch von Mitarbeitenden des Info-Service Studium geleitet werden.

Die *Personalstruktur* im Info-Service Studium war bisher von studentischen Beschäftigten geprägt. In Folge der Debatte im Jahr 2018 über die Zulässigkeit der Beschäftigung von diesen in verwaltungsnahen Bereichen, wurde beschlossen, die Personalstruktur anzupassen. Neben der Leitung des Info-Service Studium wurden zwei Dauerstellen zur „operativen Koordination“ (E8) und weitere 8,5 Vollzeitäquivalente „Information“ (E3) eingerichtet. Diese Stellen wurden und werden als Teilzeitstellen weitgehend wieder mit Studierenden besetzt, um dem Konzept der niedrigschwelligen Information (Studierende beraten Studieninteressierte/Studierende) weiterhin zu entsprechen.

Seit Beginn der *Corona-Pandemie* arbeiten die Mitarbeitenden weitgehend im Home-Office, da weder die Arbeitsplätze im Call-Center (Ilthisstr. 1) noch die Info-Counter pandemiegerecht betrieben werden können. Im Sommer 2020 kam es auf Grund der Anpassungen bei Bewerbungsfristen und geänderter Bewerbungsmodalitäten zu einem massiven Anstieg von Anfragen verunsicherter Studieninteressierter (per E-Mail und am Telefon), dieser war nur durch eine

monatelange Kraftanstrengung zu bewältigen. Erfreulicherweise konnte auch für wenige Monate im Sommer 2020 der Info-Counter im SSC wieder unter Einhaltung von Hygienevorschriften geöffnet werden, so dass Studierenden und Bewerber*innen auch vor Ort geholfen werden konnte.

Allgemeine Studienberatung

Das Team der Allgemeinen Studienberatung bietet Ratsuchenden täglich persönliche und/oder telefonische Beratung an, ist einmal wöchentlich im Chat erreichbar und seit Mitte 2020 auch in einer Online-Videosprechstunde via Cisco Webex.

Bis zum ersten Lockdown im März 2020 konzentrierte sich die Beratung vornehmlich auf persönliche Gespräche, für die über den Info-Service Studium und die Berater*innen selbst Termine vereinbart werden konnten. Im Regelfall werden alle verfügbaren Terminslots an Ratsuchende vergeben, die Wartezeit betrug 10 bis 14 Tage. In den Jahren 2018 und 2019 wurden ca. 3.700 Beratungsgespräche persönlich durchgeführt.

Beliefen sich die Telefonsprechstunden bis dahin noch auf eine Stunde täglich und die Chat-Beratung auf eine Stunde wöchentlich, verschob sich die Beratung coronabedingt ab Mitte März ausschließlich auf diese beiden Kanäle, die dafür in einem deutlich größeren Umfang angeboten wurden (Telefon vier Stunden täglich, Chat zwei Stunden wöchentlich). Mit Einführung einer von Ratsuchenden mittlerweile gut angenommenen offenen Videosprechstunde über Cisco Webex erweiterte sich die Erreichbarkeit erneut. Die aktuellen Beratungskanäle und offenen Sprechstunden sind online unter <https://www.fu-berlin.de/sites/studienberatung/studienberatung/persoennliche-einzelberatung/index.html> einsehbar.

Die Themenbereiche in der Allgemeinen Studienberatung variieren traditionell saisonabhängig. Zu Beginn des Akademischen Jahres erreichen die Berater*innen vor allem Fragen zum Studieneinstieg, kurz darauf nehmen vermehrt Studienzweifler*innen Kontakt auf. Im Frühjahr drehen sich Beratungsgespräche vermehrt um das Masterstudium und etwas später um Fragen zum grundständigen Studium. Zum Ende des akademischen Jahres melden sich viele abgelehnte Bewerber*innen, um über Alternativen und weitere Optionen zu sprechen. Ganzjährig finden zudem viele Gespräche zur Studienorientierung statt, auch Sinn und Möglichkeiten eines Fachwechsels werden häufig thematisiert.

Neben den Einzelberatungen sind die Studienberater*innen für die Planung, Konzeption und Durchführung verschiedener

Projekte und Veranstaltungen verantwortlich, die weiter unten im Bericht noch genauer dargestellt werden (Zentrale Semestereinführungsveranstaltungen, FUSS: FU-Studierende und Schulen, die Studieninformationstage inFUtage und Master-Messe, die Informationsreihe Uni im Gespräch, die Projekte *Vielfalt der Studierenden* und in Zusammenarbeit mit Abteilung Internationales die Welcome-Sprechstunde für Geflüchtete). Zudem betreuen sie als Redaktionsteam die Seiten des Webauftritts der Freien Universität im Bereich „Studium“ oder begleiten das Einführungs- und Orientierungsstudium EinS@FU mit einem Orientierungsseminar und Beratungsangeboten für diese Studierendengruppe.

Psychologische Beratung

In der Psychologischen Beratung der Freien Universität Berlin arbeiten Psychologische Psychotherapeut*innen unterschiedlicher Verfahren (Verhaltenstherapie, Psychodrama, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie). Es sind gegenwärtig zwei approbierte Psychotherapeut*innen in Vollzeit und vier Psychotherapeut*innen im letzten Abschnitt ihrer Therapieausbildung beschäftigt. Der Großteil der Arbeit besteht aus psychologischen Einzelgesprächen mit Studierenden, Promovierenden und Mitarbeitenden. Darüber hinaus finden Workshop- und Gruppenangebote mit studienspezifischen Schwerpunkten statt (z. B. Stressbewältigung, Zeitmanagement, Prüfungsangst, Prokrastination, Redearngst).

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Psychologischer Beratung an unserer Universität stetig gewachsen. Neben einmaligen Kontakten gibt es in Abhängigkeit der Problemsituation auch längerfristige therapeutische Begleitung (z. B. bei längeren Krisen, Prüfungsängsten u.Ä.). Psychotherapien finden dann statt, wenn Studierende eine krankheitswertige psychische Störung haben, ihre Krankenversicherung Psychotherapie aber nicht abdeckt (dies ist häufig bei internationalen Studierenden der Fall).

Im Pandemiejahr 2020 wurde auch das Beratungsangebot angepasst. Psychologische Beratungen konnten telefonisch oder über Videochat durchgeführt werden. Etablierte Gruppenangebote wurde neu als Onlineworkshops konzipiert (z. B. zu Zeitmanagement, Prüfungsangst). In den aufgeführten Tabellen geben wir die Zahlen der Jahre 2018 und 2019 an. Für die Statistik des Jahres 2020 gehen wir davon aus, dass wegen pandemiebedingter Umstellungen die Zahl der Ratsuchenden erstmals seit 2014 unter der des Vorjahres liegen wird.

Beratungsstatistik der Psychologischen Beratung

Angebote	2018			2019		
	Σ	weiblich	männlich	Σ	weiblich	männlich
Erstgespräche	893	603	290	906	615	291
%	100	68	32	100	68	32
Therapien	2	1	1	13	10	3
%	100	50	50	100	77	23
Gruppen	122	92	30	218	142	56
%	100	75	25	100	65	35
ΣΣ	1.017	696	321	1137	767	350
%	100	68	32	100	68	32

Beratungsanlass Einzelgespräche (Jahr 2018)

Rangplatz (Anzahl)

Depression	1 (160)
Arbeits- und Leistungsstörungen	2 (158)
Orientierung und Motivation, Entscheidungsprobleme (z. B. Studienfachwahl)	3 (118)
Therapiebedürftigkeit	4 (116)
Stress, Überlastung	5 (98)
Ängste, Phobien	6 (95)
Sonstiges	7 (67)
Partnerschaftsprobleme	8 (65)
Prüfungsangst	9 (50)
Kontaktprobleme	10 (47)
Selbstwertstörungen	11 (41)

Beratungsanlass Einzelgespräche (Jahr 2019)

Rangplatz (Anzahl)

Depression	1 (206)
Arbeits- und Leistungsstörungen	2 (181)
Stress, Überlastung	3 (137)
Therapiebedürftigkeit	4 (125)
Orientierung und Motivation, Entscheidungsprobleme (z. B. Studienfachwahl)	4 (125)
Ängste, Phobien	6 (116)
Partnerschaftsprobleme	7 (85)
Selbstwertstörungen	8 (80)
Prüfungsangst	9 (59)
Lernprobleme	10 (48)
Kontaktprobleme	11 (41)
Sonstiges	(44)

Studierendenmarketing/-kommunikation

Seit Mai 2017 ist der Arbeitsbereich Studierendenmarketing/-kommunikation angesiedelt in der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung. Der Bereich verfügt über 1,5 VZÄ-Stellen sowie ein Sachmittelbudget in Höhe von 50.000 € pro Jahr.

Zu den Aufgabenbereichen des Teams Studierendenmarketing/-kommunikation gehören sowohl die externe Kommunikation mit Studieninteressierten als auch die interne Kommunikation mit Studierenden sowie den Fachbereichen, Zentralinstituten und Zentraleinrichtungen der Freien Universität Berlin. Zudem ist das Team in verschiedene bereichsübergreifende Projekte eingebunden.

Folgende Maßnahmen wurden in den Jahren 2019 und 2020 unter anderem umgesetzt:

1. Externe Kommunikations- und Marketingmaßnahmen

- Social Media Ads Facebook/Instagram
- Digital Ads: studienwahl.de, ZEIT Online, ZEIT Online Newsletter, ZEIT Campus Newsletter, ze.tt, StudySmarter
- SEA: Google Ads
- Hochschulportale (StudyCheck, Hochschulkompass)
- Botschafter*innen-Programm: Produktion Social Media Content
- Konzeption und Durchführung der ersten Master-Messe der Freien Universität (2019)
- Ext. Kommunikation Master-Messe sowie inFUtage 2020
- Koordination DAAD International Programmes
- Entwicklung nachhaltiger Messestand und Giveaways
- Ext. Messen in Kooperation mit der Allgemeinen Studienberatung (Einstieg, Vocatium, Stuzubi)
- Webinare

2. Interne Kommunikation

- Konzeption und Durchführung der Veranstaltung Studierendendialog mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre
- Beratungsservice für Fachbereiche und Zentralinstitute
- Jour fixe zum Thema Studierendenmarketing/-kommunikation für alle Mitarbeiter*innen der Freien Universität
- News-Mail

3. Projekte

- SEO: Implementierung der Webanalytik-Plattform Matomo (Kooperation mit der Zentralen Online-Redaktion, CeDiS und Rechtsamt)
- Strategieprozess Leitbild Studium und Lehre: Mitarbeit im Kommunikationsteam
- DSE: Postkarte Lehramt

Über seine Aktivitäten berichtet das Team regelmäßig dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre. Zudem kooperiert das Team eng mit der Zentralen Online-Redaktion der Stabsstelle Presse und Kommunikation.

Redaktion Studium

Das Redaktionsteam besteht aus Mitgliedern der Abteilungen Allgemeine Studienberatung und Studierendenmarketing/-kommunikation. Zum einen werden die eigene Webseite der Zentraleinrichtung (www.fu-berlin.de/sites/studienberatung) und zum anderen verschiedene Seiten für Studieninteressierte und Studierende unter www.fu-berlin.de/studium zielgruppenspezifisch erstellt, überarbeitet und gepflegt. Dazu gehören der akademische Terminkalender, die Studiengangsbeschreibungen der Bachelor- und Masterprogramme der Freien Universität, „Infos A-Z“ und die Seite des Studierenden-Service-Centers.

Um diese Informationen inhaltlich stets auf aktuellem Stand zu halten, besteht enger Kontakt zu verschiedenen Abteilungen der Universität. Vor allem zur Ankündigung von Veranstaltungen wird mit der Zentralen Online-Redaktion der Stabsstelle Presse und Kommunikation kooperiert.

Zu Beginn der Pandemie wurde eine Webseite erstellt, um das kontinuierliche Beratungsangebot der ZE auch während der Kontaktbeschränkungen zu kommunizieren: www.fu-berlin.de/sites/studienberatung/Beratung-in-Zeiten-von-Corona. Neben Fotos von mobilen Arbeitsplätzen wird dort auf die digitalen Angebote sowie auf Tipps der Psychologischen Beratung im Umgang mit der Situation hingewiesen.

Aufgrund der Pandemie wurden zudem viele bis dahin in Präsenz angebotenen Veranstaltungen ins Digitale übertragen. Die entsprechenden Veranstaltungsseiten wurden vom Redaktionsteam erstellt:

- o Master-Messe 2020: www.fu-berlin.de/master-messe
- o inFUtage 2020: www.fu-berlin.de/infutage
- o Einführungsveranstaltungen für Neuimmatriulierte: www.fu-berlin.de/studium/information_a-z/orientierung
- o Uni im Gespräch: www.fu-berlin.de/uni-im-gespraech

Beratung und Information für Geflüchtete: Welcome-Sprechstunde

Die Welcome-Sprechstunde wurde 2017 von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung in Kooperation mit dem Programm Welcome@FUBerlin gegründet, um dem hohen Informationsbedarf der Zielgruppe der Studieninteressierten mit Fluchthintergrund besser gerecht zu werden. Das Programm Welcome@FUBerlin bietet jährlich etwa 100–150 Geflüchteten die Möglichkeit, an Deutsch- und Vorbereitungskursen teilzunehmen.

Die Welcome-Sprechstunde bietet an drei Tagen in der Woche eine offene Sprechstunde auf Deutsch, Englisch und Arabisch an (seit März 2020 als Telefon- und Videosprechstunde). Die Gespräche dienen einer vertiefenden Information und Erstberatung zum Welcome-Programm, zum Studienangebot der Freien Universität Berlin, zur Studienorganisation und zum Bewerbungsprozess. Darüber hinaus werden geflüchtete Studieninteressierte beim Bewerbungs- und Immatrikulationsprozess unterstützt und begleitet. Im Zeitraum 1.10.2019 bis 30.9.2020 fanden etwa 610 Gespräche statt, eine geringere Zahl als in den vorherigen Jahren, was auf die pandemiebedingte Umstellung auf eine Telefon- und Videosprechstunde zurückzuführen sein könnte.

Neben den Informationsgesprächen übernimmt das Team der Welcome-Sprechstunde in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle des Info-Service zahlreiche weitere Aufgaben, um Geflüchteten einen besseren Zugang zur Hochschule zu ermöglichen. Dazu zählt die Organisation des „Gaststudiums für Geflüchtete“, in dessen Rahmen Geflüchtete in Absprache mit Dozent*innen an Lehrveranstaltungen der Freien Universität Berlin teilnehmen und ggf. auch Prüfungsleistungen erbringen können. Im Zuge dessen hat das Team seit Februar 2017 über 170 geflüchtete Gaststudierende betreut und begleitet. Weitere Bereiche der „Beratung und Information für Geflüchtete“ sind die Konzeption und Bereitstellung von leicht verständlichem (mehrsprachigem) Informationsmaterial sowie das regelmäßige Angebot von Informationsveranstaltungen, Workshops und Tutorien. Die Tutorien richten sich gezielt an alle Studierenden der Freien Universität Berlin, um Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, weitere Kontakte zu knüpfen.

Finanziert werden eine Koordinationsstelle und eine Stelle für die Welcome-Sprechstunde seit 2019 durch die Qualitäts- und Innovationsoffensive (QIO) des Landes Berlin. Seitdem wird über QIO-Mittel zusätzlich die Stelle einer Psychotherapeut*in in Ausbildung ermöglicht, um psychologische Beratung für Geflüchtete anzubieten.

Vielfalt der Studierenden – Studium an der Freien Universität Berlin mit heterogenen Schul- und Ausbildungsbiografien

Dieses Projekt zielt darauf ab, Schwellen für Studieninteressierte und Studierende mit unterschiedlichen Herkunft- und Bildungsbiografien beim Übergang in das Studium an der Freien Universität abzubauen. Das Projekt wird ebenfalls durch das Berliner QIO-Programm finanziert. Es fokussiert sich auf die Bereitstellung leicht verständlicher und übersichtlicher Informationen, v. a. für Studienanfänger*innen, internationale bzw. geflüchtete Studierende, Eltern u. a.

Wie Studierendenbefragungen zeigen, sind die Webseiten der Freien Universität, v. a. die zentralen „Studium“-Seiten, wichtige Informationsquellen. Im Rahmen des Projektes wurden diese einem Usability-Test unterzogen und in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam entsprechend den Ergebnissen vereinfacht oder aktualisiert.

Zur Unterstützung von internationalen bzw. geflüchteten Studierenden wurde weiterhin das Projekt-Wiki „Studieren leicht gemacht“ (<https://wikis.fu-berlin.de/display/studieren/Studieren+leicht+gemacht>) ins Englische übersetzt und mit dem im amerikanischen Unisystem üblichen Kürzel für Einführungskurse 101 bezeichnet (<https://wikis.fu-berlin.de/display/studying/Studying+101+-+A+Simple+Guide+for+Students>). Hier finden sich Techniken und Strategien, um das Studium einfacher meistern zu können. Weitere wichtige Themen wie Finanzierung, Job- oder Wohnungssuche wurden im Rahmen des neuangelegten Wikis „Rund ums Studium“ behandelt.

Im Pandemiejahr 2020 trug das Projektteam dazu bei, die Studienanfänger*innen zeitnah und unkompliziert auf dem Laufenden zu halten: Zu den Maßnahmen zählten die Ergänzung des Online-Studieneinstiegs-Assistenten OSA (<https://www.osa.fu-berlin.de/studieneinstieg/ankommen/start/index.html>) zu Besonderheiten des Studiums unter Corona-Bedingungen sowie die Durchführung eines Usability-Tests der neuen OSA-Seiten und deren Verbesserung. Außerdem wurde ein Online-Workshop zum Thema Stressbewältigung konzipiert und durchgeführt, um vor allem studierende Eltern und internationale Studierende individuell zu unterstützen.

Als die persönliche Beratung in den SSC-Räumen coronabedingt eingestellt werden musste, entwickelte das Projektteam ein alternatives Konzept der Outdoor-Beratung. Entsprechende Anleitungen und passende Beratungsthemen (z. B. soziale Isolation) wurden im neuangelegten Wiki „Outdoor-Beratung“ (<https://wikis.fu-berlin.de/display/outdoorber>)

veröffentlicht und mit Beispielen konkreter Methoden und Erfahrungen der Berater*innen illustriert.

FUSS: FU-Studierende und Schulen

Das Projekt FUSS der Allgemeinen Studienberatung und des Info-Service Studium ermöglicht seit 2010 den intensiven Austausch zwischen Schüler*innen und den studentischen Beschäftigten des Info-Service Studium.

Um den Schüler*innen einen möglichst authentischen Eindruck von der Universität zu vermitteln und Berührungspunkte abzubauen, führen altersnahe Studierende die Gruppenveranstaltungen. Das Angebot ermöglicht die persönliche Information größerer Gruppen von Schüler*innen und intensiviert den Kontakt mit Berliner und Brandenburger Schulen.

Zum Angebot eines Besuchs an der Freien Universität im Rahmen des FUSS-Programms gehört:

- o Infoveranstaltung rund um das Thema Studium und Bewerbung an der Freien Universität Berlin
- o Campus-Walk
- o Vorlesungsbesuch nach Rücksprache und Verfügbarkeit
- o Mensabesuch (Selbstzahlung)

Dabei kooperiert die Zentraleinrichtung insbesondere mit den Fachbereichen, Einrichtungen wie z.B. NatLab, dem Zentrum für Schulkoperationen, der Studierendenverwaltung sowie der Internationalen Studierendenmobilität – Welcome Services.

Im Zeitraum vor 2020 wurden pro Jahr jeweils rund 60 Veranstaltungen durchgeführt, die meisten für Schulklassen oder Gruppen aus Berlin und in geringerem Umfang aus Brandenburg. Obwohl das Projekt ursprünglich nicht auf diese Zielgruppe ausgerichtet war stieg die Nachfrage von internationalen Gruppen in den letzten Jahren kontinuierlich an und lag 2019 bei über 20 %. Insbesondere Deutsche Schulen aus dem Ausland zeigen großes Interesse an dem Angebot.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Coronapandemie konnten ab April 2020 keine Gruppen mehr die Freie Universität besuchen. Um die die FUSS-Veranstaltungen auch online anbieten zu können, arbeitet die Zentraleinrichtung an einer neuen Konzeption des Projekts.

Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen

Zur Orientierung der neu immatrikulierten Studierenden werden jeweils zu Beginn des Sommer- und Wintersemesters aufeinander abgestimmte Veranstaltungen der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung, des Bereichs Internationale Studierendenmobilität sowie dezentrale Veranstaltungen der Fachbereiche angeboten. Dabei führt die Allgemeine Studienberatung die Zentrale Einführungsveranstaltung in Kooperation mit dem Info-Service

Studium im Henry-Ford-Bau durch. Im Oktober 2019 haben an dieser Veranstaltung, bei der auch viele Einrichtungen der Freien Universität ihr Angebot vor Ort präsentiert haben, etwa 2.500 Studienanfänger*innen teilgenommen. Im Sommersemester 2020 wurde kurz vor dem Termin der „Lockdown“ aufgrund der Corona-Pandemie ausgerufen, so dass nur eine Informationsseite für die neu Immatrikulierten veröffentlicht und auf die individuelle telefonische Beratung durch Info-Service Studium sowie Studienberatung verwiesen wurde.

Einführungsveranstaltungen zum WS 2020/21: vor Ort und digital



Foto: Bernd Wannemacher

Für das Wintersemester 2020/21 führte die Allgemeine Studienberatung die Formate „Neu an der Freien Universität“ am 30.09., 7.10. und 14.10.2020 jeweils parallel vor Ort und digital durch. Zusätzlich fand am 19.10.2020 eine Zentrale Einführungsveranstaltung in digitaler Form statt.

Aufgrund der Erfordernisse der Corona-Pandemie konnten dazu im Audimax des Henry-Ford-Baus jeweils lediglich 150 Personen vor Ort empfangen werden und dies auch nur unter strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen. Daher wurden parallel zu den Präsenz- auch Online-Veranstaltungen ohne Platzbeschränkung eingeplant (davon eine in englischer Sprache), an denen die Studienanfänger*innen ohne Voranmeldung teilnehmen konnten.

Für die Teilnahme vor Ort mussten sich Interessierte vorab per E-Mail anmelden, einen Fragebogen sowie eine

Einverständniserklärung zu den Hygienemaßnahmen ausfüllen und diese abschicken sowie als „Einlasskarte“ zur Veranstaltung mitbringen. Zudem erhielten alle Teilnehmenden vor Ort einen Mund-Nasenschutz der Freien Universität in zwei verschiedenen Farben für eine Platzierung rechts oder links im Audimax zwecks einer gleichmäßigen Belegung des Raums. Der Sicherheitsabstand wurde durch gekennzeichnete Wegführung und Plätze gewährleistet und die Sitzplätze jeder Besucher*in erfasst. Diese Daten wurden für die gesetzlich vorgegebene Zeit gespeichert, damit im Falle einer Infektionsübertragung eine Rückverfolgung möglich gewesen wäre. Glücklicherweise trat dieses Szenario nicht ein.

Am 30.09., 7.10. und 14.10. gab es aufgrund der bereits erwähnten Platzbeschränkung je 150 Teilnehmende im Henry-Ford-Bau. Nach der aufwändigen Planung und Vorbereitung verlief die Durchführung selbst reibungslos und entspannt, auch weil sich die Besucher*innen vorbildlich an die Schutz- und Hygienemaßnahmen hielten. Begrüßt wurden die Studienanfänger*innen vor Ort durch den Präsidenten der Freien Universität Berlin Prof. Dr. Günther M. Ziegler und den Vizepräsidenten für Studium und Lehre Prof. Dr. Hauke Heekeren. An den parallelen Online-Veranstaltungen nahmen jeweils etwa 800 Studierende teil, an der englischsprachigen rund 300. Die zentrale digitale Einführungsveranstaltung am 19.10.2021, bei der die Studienanfänger*innen vom Präsidenten per Videobotschaft begrüßt wurden, besuchten 1.000 Personen.

Zusätzlich wurde eine der Veranstaltungen aufgezeichnet und auf der Webseite der Freien Universität Berlin als Video veröffentlicht, um möglichst vielen weiteren Interessierten den Zugang zur Infoveranstaltung zu ermöglichen.

Freie Universität Berlin
Zentraleinrichtung Studienberatung
und Psychologische Beratung
Illtistr. 4
D-14195 Berlin
fu-berlin.de/studienberatung

— Studienberatung und
Psychologische **Ber**atung **B**